Sozialverband Deutschland - Ortsverband Bordesholmer Land

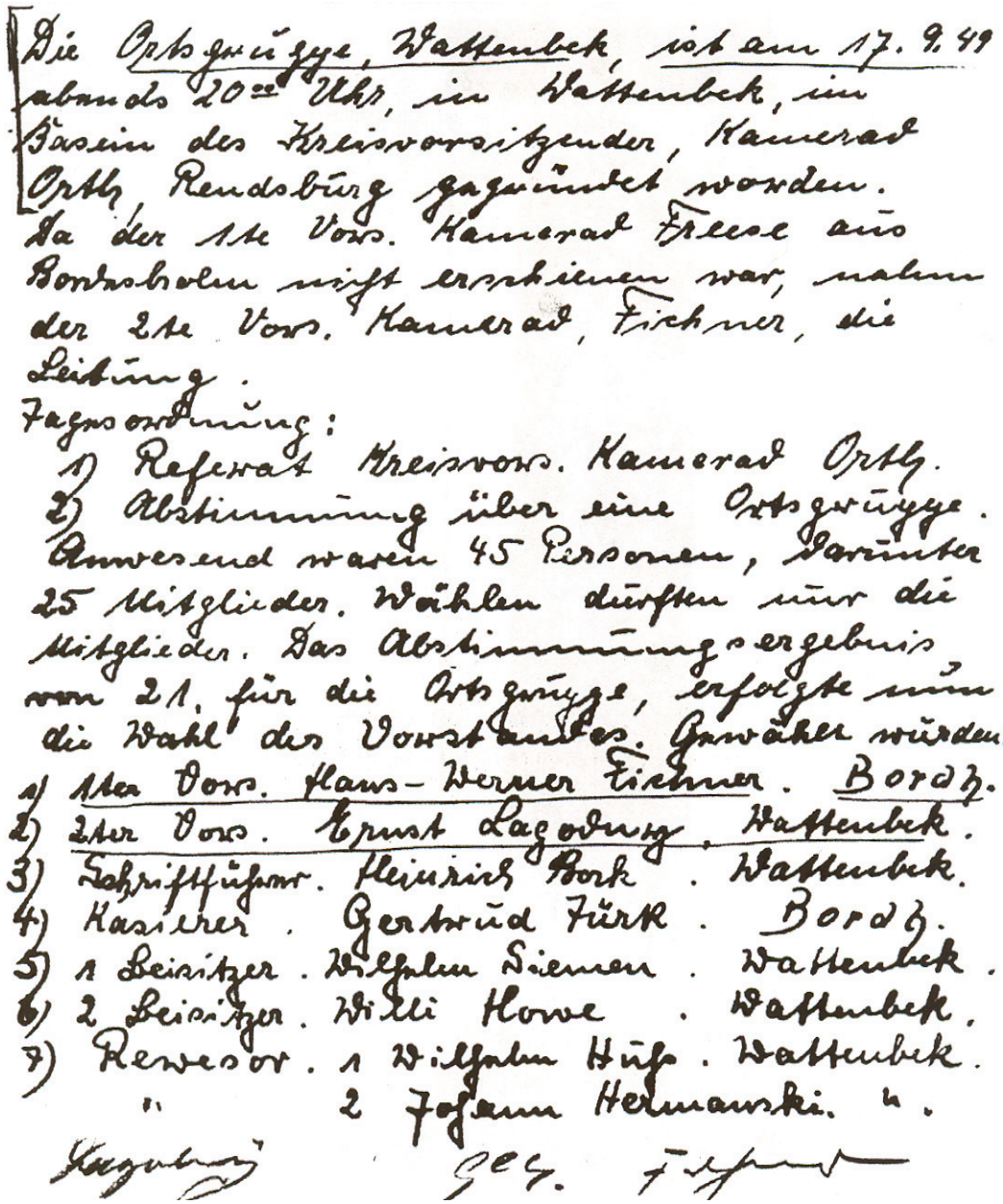
Uwe Bräse

Die Geschichte des Ortsverbandes im ehemaligen Reichsbund ist sehr anschaulich in der Festschrift im Jahre 1999 aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Ortsverbandes Wattenbek-Brügge dargestellt. Es darf daher auf diese umfangreiche Schrift verwiesen werden.

In der jetzt vorliegenden Broschüre der Gemeinde Wattenbek wird an die Gründung des Ortsverbandes am 17. September 1949 in Lüthje's Gasthof in Wattenbek, Dorfstraße 3, und das erfolgreiche Wirken des Sozialverbandes für die Menschen in unserer Region erinnert.

Aus der Ortsgruppe, die bereits am 01. Oktober 1949 43 Mitglieder hatte, ist eine überaus erfolgreiche Organisation mit weit über 700 Personen geworden.

Protokoll über die Gründung



Die Ortsgruppe Wattenbek ist am 17. 9. 49 abends 20⁰⁰ Uhr, in Wattenbek, im Beisein des Kreisvorsitzender, Kamerad Orth, Rendsburg gegründet worden.
Da der 1te Vors. Kamerad Freese aus Bordesholm nicht erschienen war, nahm der 2te Vors. Kamerad, Fichner, die Leitung.
Tagesordnung:
1) Referat Kreisvors. Kamerad Orth.
2) Abstimmung über eine Ortsgruppe.
Anwesend waren 45 Personen, darunter 25 Mitglieder. Wählen durften nur die Mitglieder. Das Abstimmungsergebnis von 21. für die Ortsgruppe, erfolgte nun die Wahl des Vorstandes. Gewählt wurden:
1) 1ter Vors. Hans-Werner Fichner. Bordh.
2) 2ter Vors. Ernst Lagodny. Wattenbek.
3) Schriftführer. Heinrich Bork. Wattenbek.
4) Kassierer. Gertrud Fürk. Bordh.
5) 1 Beisitzer. Wilhelm Siemen. Wattenbek.
6) 2 Beisitzer. Willi Howe. Wattenbek.
7) Revisor. 1 Wilhelm Hüs. Wattenbek.
" 2 Johann Hermanski. "
Lagodny geg. Fürk